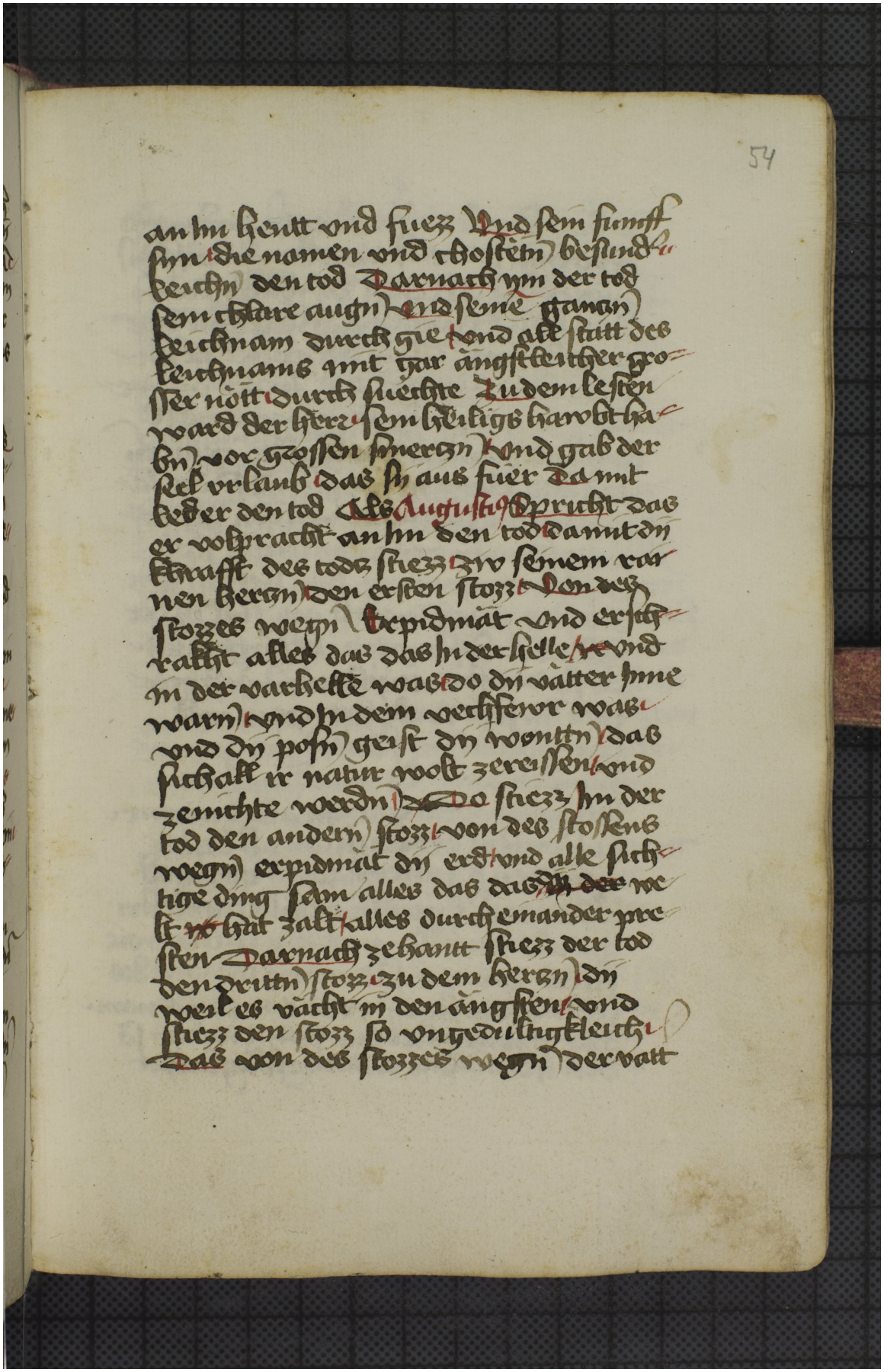
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=26939
Copyright: Admont, Benediktinerstift



54

an im heutt vnd fiuez Vnd sein fiunff
sinn die namen vnd chostem besind
leichn den tod Darnach vm der tod
sein chlare augn vnd seine ganan
leichnam durch gie vnd alle statt des
leichnams mit gar ängstleicher gro
sser nott durch suechte Zu dem lesten
ward der herr sein heiligs haubt ha
bn vor grossen smerzn vnd gab der
seel vrlaub das sie aus fuer Da mit
leder den tod Als Augustin sprycht das
er volpracht an im den tod Damit dy
kraft des todz sriez zu seinem ear
nen herzn den ersten stozz Von des
stozzes wegn tepidmat vnd erfaf
raltist alles das das in der selle vnd
in der varheite was do dy vatter inne
warn vnd in dem verlissenor was
vnd dy posn geist dy wonttn das
sichaft ir natur wolt zerissen vnd
zemichte werdn Do sriez im der
tod den andern stozz von des stossens
wegn erpidmat dy erd vnd alle sich
tige ding sein alles das das der we
lt hat zalt alles durch emander pre
sten Darnach zehant sriez der tod
den drittn stozz zu dem herzn dy
weil es varist in den ängsten vnd
sriez den stozz so vngedulingkleich
Das von des stozzes wegn der vatt